



# NEWSLETTER

Oktober 2017

Oktober-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

**Themen:**\*\*\* Wintersemester 2017/18: Veranstaltungen am GSZ und berlinweites Vorlesungsverzeichnis\*\*\*NYLON Berlin – Call for Membership \*\*\*BZI -Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur\*\*\*University of Warwick – Call for Papers: City, Space and Spectacle in 19th Century Performance\*\*\*Urbanize! – Festival Democracy\*\*\*Akademie der Künste - Akademie-Dialog: Schlossattrappe/Wippe/Scheune\*\*\*Tchoban Foundation - Zentrifugale Tendenzen. Tallinn – Moskau – Nowosibirsk\*\*\*

## **Wintersemester 2017/18: Veranstaltungen am GSZ und berlinweites Vorlesungsverzeichnis**

Als interdisziplinäres Zentrum an der Humboldt - Universität zu Berlin initiiert und fördert das GSZ Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Themen und Formate zur Stadt und Metropole. Das Semester fängt bald wieder an und das GSZ bietet erneut spannende Veranstaltungen an, die Lehre, Forschung und Praxis verbinden: „Interdisziplinäre Stadtforschung“, „Write a Research Paper“ und das „Think & Drink Kolloquium“.

Das Seminar „Internationale Stadtforschung“, unter der Leitung von Prof. Ilse Helbrecht und Dr. Heike Oevermann, richtet sich an Doktorand\*innen und fortgeschrittene Masterstudierende, die im Prozess der Vorbereitung bzw. Bearbeitung ihrer Dissertation (bzw. Abschlussarbeit) sind. Es dient als interdisziplinäre Lehr- und Lernplattform, um einen Austausch über die diversen Abschlussprojekte und den *State of the Art* in der Stadtforschung zu bewirken.

„Write a Research Paper“, unter der Leitung von Prof. Harald Mieg, findet im Rahmen eines laufenden Forschungsprojekt der DFG zu den Themen *Urban Industrial Heritage/Financing Urban Infrastructures* statt. Hier haben Master-Studierende die Möglichkeit, ein Research-Paper zu verfassen und eine eigene Forschungsfrage zu beantworten. Das Seminar findet auf Englisch statt.

Nachdem das Think & Drink Kolloquium im letzten Sommersemester nicht stattfinden konnten, laden in diesem Semester der Lehrbereich für Stadt- und Regionalsoziologie und das GSZ wieder gemeinsam zum Think & Drink Kolloquium ein, diesmal jedoch im zweiwöchentlichen Takt. Das Kolloquium bietet einen Raum für die Diskussion und den Austausch von Studierenden, Interessierten und Wissenschaftler\*innen aus dem Bereich

Stadtforschung, plus eine entspannte Atmosphäre mit Snacks und Getränken. Die erste Runde beginnt am 6. November mit einem Beitrag von Prof. David Varady (University of Cincinnati) zu der Frage: „*What can north-west European community enterprises learn from American community-based organizations?*“

Neben diesen spannenden Veranstaltungen weisen wir auch auf das von uns erstellte Verzeichnis mit vielen weiteren stadtforschungsbezogenen Veranstaltungen aller Berliner Universitäten hin. Das berlinweite Vorlesungsverzeichnis zur Stadt- und Metropolenforschung kann unter <https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/lehre> eingesehen werden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Vergnügen in diesem neuen Wintersemester.

(Nicolas Goez – Büroleitung GSZ)

## CALL

### [NYLON Berlin – Call for Membership](#)

Deadline – 10. Oktober 2017

Die NYLON-Gruppe Berlin lädt in Berlin wohnhafte Forscher\*innen, insbesondere jene, die sich in den frühen Phasen der Doktorarbeit befinden, sich um eine Mitgliedschaft zu bewerben. Die Gruppe sucht Bewerber\*innen mit verschiedenen institutionellen und fachlichen Backgrounds, die sich für die *critical social theory* interessieren. Bewerber\*innen sollen sich für die wöchentlichen Treffen während des Semesters engagieren und bereit sein sich gut auf diese vorbereiten. Die Arbeitssprache ist Englisch und eine Affinität zu den theoretischen Interessen der Gruppe soll in den Projekten der Bewerber\*innen klar zu erkennen sein.

## VORTRAG

### [BZI -Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur](#)

Oktober 2017 – Januar 2019

Die Vortragsreihe „Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur“ diskutiert die vielfältigen Verbindungen von Stadt und Industriekultur im internationalen Vergleich. Die Beiträge stellen Bezüge zu unterschiedlichen Städten und Regionen her und versuchen den sichtbaren und unsichtbaren, den vergessenen und neu entdeckten Spuren der Industriekultur nachzuspüren. Die Vorträge werden einmal im Monat im Technikmuseum stattfinden. Die erste Veranstaltung

(24.10.207) behandelt die aktuellen Debatten in der Industriekultur und verschafft einen Überblick des Berliner Falls.

## CALL

[University of Warwick – Call for Papers: City, Space and Spectacle in 19<sup>th</sup> Century Performance](#)

Deadline: 31. Januar 2018

Das *Nineteenth Century Theatre and Film* und die Warwick-Universität schreiben ein *call for abstracts* aus. Die Texte sollen auf irgendeine Weise mit den Themen Stadt, Raum und Spektakel im 19. Jh. verbunden sein. Alle Arten von städtischen Darbietungen und ihrer Repräsentation in weiteren Medien wie Erzählungen, Lyrik, Malerei, Fotografie etc. sind willkommen. Die Teilnehmer\*innen sollen ein Abstract (max. 200 Wörter) und einen Lebenslauf (max. 100 Wörter) einreichen. Die Idee soll in einem 20-minütigen Vortrag präsentiert werden, inklusive Fragen und Diskussion.

## KONFERENZ

[Urbanize! – Festival Democracy](#)

6. – 15. Oktober 2017 in Wien

urbanize! lädt 10 Tage lang mit internationalen Gästen ins öffentliche Wohnzimmer im Architekturzentrum Wien ein: mit Vorträgen und Diskussionen, dem Public Seminar *Place Internationale* des Social Design Studios an der Universität für angewandte Kunst Wien, Workshops für Erwachsene und Kinder, Vernetzungstreffen, künstlerischen Interventionen, der Ausstellung Actopolis.

## VORTRAG

[Akademie der Künste - Akademie-Dialog: Schlossattrappe/Wippe/Scheune](#)

17. Oktober 2017

Die Akademie der Künste lädt zu einem offenen Gespräch über die Darstellung der Gesellschaft im 21. Jahrhundert durch Architektur und Kunst ein. Zu den Gesprächsgästen zählen der Kultur- und

Europasenator Klaus Lederer, der Architekt Wilfried Wang und die Präsidentin der Akademie der Künste Janina Meerapfel. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

## AUSSTELLUNG

[Tchoban Foundation - Zentrifugale Tendenzen. Tallinn – Moskau – Nowosibirsk](#)

7. Oktober – 18. Februar 2018

Die Ausstellung „Zentrifugale Tendenzen: Tallinn – Moskau – Nowosibirsk“ ist die Fortsetzung der Reihe visionärer und gesellschaftskritischer Architektur im Museum für Architekturzeichnung Tchoban Foundation. Die Ausstellung präsentiert etwa fünfzig Zeichnungen, die sich in drei Gruppen untergliedern lassen: die Tallinner Schule, die Papierarchitektur aus Moskau und die aus Nowosibirsk. Die Öffnungszeiten des Museums sind Montag bis Freitag von 14 – 19 Uhr und am Wochenende von 13 – 17 Uhr.

-----

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Friederike Enssle

Nicolas Goetz

Abonnenten: [Abonnent\*innen-Zahl]

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mo 9 – 12 / 13 - 14 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-Mail: [bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

**Topics:\*\*\*** Winter semester 2017/18: GSZ Event Program and Berlin-wide Lecture directory  
\*\*\*NYLON Berlin – Call for Membership \*\*\*BZI -Berlin: Die Wiederentdeckung der  
Industriekultur\*\*\*University of Warwick – Call for Papers: City, Space and Spectacle in 19th Century  
Performance\*\*\*Urbanize! – Festival Democracy\*\*\*Akademie der Künste - Akademie-Dialog:  
Schlossattrappe/Wippe/Scheune\*\*\*Tchoban Foundation - Zentrifugale Tendenzen. Tallinn – Moskau  
– Nowosibirsk\*\*\*

**Winter semester 2017/18: GSZ Event Program and Berlin-wide Lecture directory**

The Winter Semester is starting soon and the GSZ is once again offering an interesting series of academic events.

Interconnecting doctrine, teachers, research and practice: „Inter-disciplinary urban research“, „Write a Research Paper“ and the „Think and Drink colloquium“.

Established and active in this field, the Interdisciplinary Center at the Humboldt – University, Berlin initiates, promotes and supports diverse GSZ seminar and lecture themes and formats relating to the city of Berlin and its metropolitan area.

The Seminar „International Urban Research“, under the joint direction of Prof. Ilse Helbrecht and Dr. Heike Oevermann, is aimed at PhD students and also at advanced MSc students ,who are in the process of preparing or editing their dissertations (and final papers) . It serves as an interdisciplinary education-platform to encourage exchange on diverse projects and thus bring about and also further enrich *State of the Art* urban research.

„Write a Research Paper“, under the direction of Prof. Harald Mieg ,is taking place within the framework of an ongoing DFG research project on *Urban Industrial Heritage/Financing Urban Infrastructures*. MSc-Students have the opportunity to draw up a Research-Paper and to further explore some of their own research issues. The Seminar is to be held in English.

The Think & Drink colloquium did not take place during the last summer semester. However the department of Urban and Regional Sociology, jointly with the GSZ are now pleased to be able to jointly invite those interested to the *Think and Drink Colloquium*, this time. Taking place, fortnightly ( every 2 weeks). The colloquium offers room for discussion and exchange of ideas between students, scientists and those interested in the area of urban research in a relaxed atmosphere including snacks and drinks.

The first round will start on 6th. November with a contribution by Prof. David Varady (University of Cincinnati) concerning: „*what can north-west European community enterprises learn from American community based organizations?*“

Alongside these challenging educational events we would like to draw your attention to our Berlin-wide-University-urban-research-directory which we have compiled to cover all of Berlin`s Universities. For the complete Berlin-wide lecture and seminar directory of urban and metropolitan research please go to <https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/lehre>. We wish you success and enjoyment during the coming winter semester.

(Nicolas Goez –Office Management GSZ)

## CALL

---

### [NYLON Berlin – Call for Membership](#)

Deadline – 10<sup>th</sup> October 2017

The NYLON Berlin group is inviting Berlin-based researchers, especially those in the early stages of their doctoral work, to submit short applications for membership. The group seeks candidates with diverse disciplinary and institutional backgrounds bound by an interest in critical social theory. Applicants should be prepared to commit to weekly attendance during the semester and to prepare thoroughly for those meetings. The working language is English and there should be some affinity for their theoretical interests evident in your research.

## VORTRAG

---

### [BZI -Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur](#)

October 2017 – January 2019

The lecture series “Berlin: Die Wiederentdeckung der Industriekultur“ discusses the plural linkages between the city and the industrial culture with an international comparison approach. Each of the lectures will relate to different cities and regions and will try to unveil the visible and invisible, forgotten and new discovered traces of the industrial culture. They will take place once a month.

## CALL

---

### [University of Warwick – Call for Papers: City, Space and Spectacle in 19<sup>th</sup> Century Performance](#)

Deadline: 31<sup>st</sup> January 2018

The *Nineteenth Century Theatre and Film* and the University of Warwick are calling for abstracts on any topic connected to the themes of *city, space, and spectacle in nineteenth-century performance*. They welcome papers on all types of urban performance and also its representation in other media such as fiction, poetry, painting, photography, periodicals, and early film. Possible subjects could include, but are not limited to: the role of urban settings in drama. The participants are required to

submit a 200 word abstract and a 100 word biography. The paper should be presented in 20 minutes including questions and discussion.

## KONFERENZ

[Urbanize! – Festival Democracy](#)

6<sup>th</sup> – 15<sup>th</sup> of October 2017 in Vienna

Urbanize! festival is inviting to a 10 day event with international guests at the Architekturzentrum in Vienna. The festival will be full of lectures, discussions, workshops for kids and grown-ups, networking events, art interventions and the exhibition *Actopolis*. They count with the participation of the groups *Place Internationale* from Paris and *Social Design Studios* from the University of Applied Arts Vienna.

## VORTRAG

[Akademie der Künste - Akademie-Dialog: Schlossattrappe/Wippe/Scheune](#)

17<sup>th</sup> of October 2017

The Academy of Arts is inviting to an open conversation about the representation of the 21<sup>st</sup> century society through architecture and arts. The event will be moderated by the president of the Academy of Arts, Janine Meerapfel. The senator for culture and Europe, Klaus Lederer, and the architect, Wilfried Wang, will be special guests. The event will be held in German.

## AUSSTELLUNG

[Tchoban Foundation - Zentrifugale Tendenzen. Tallinn – Moskau – Nowosibirsk](#)

7<sup>th</sup> of October 2017 – 18<sup>th</sup> of February 2018

The exhibition “*Centrifugal Tendencies. Tallinn – Moskva – Novosibirsk*” is the continuation of a series of visionary and socially critical architecture drawings in the Tchoban Foundation. It presents fifty works that can be divided into three groups: the Tallinn School, the Paper Architecture from Moskva

and the one from Novosibirsk. The opening hours of the museum are Monday to Friday from 2 - 7 pm and during the weekend from 1 – 5 pm.

Friederike Enssle

Nicolas Goetz

Subscribers: [Abonnenten-Zahl]

Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

Humboldt-Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Mon 9 am – 12 pm / 1pm – 2 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail: [bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).